



BRÜCKENVERLAG G. m. b. H.
Berlin W 35, Potsdamerstraße 121 d
Telefon: Kurfürst 4670

Das Buch kostet nur M. 5.80
Ganzl. Heftband gebunden

Am 12. Dezember erscheint:
UNENTBEHRLICH für jeden Deutschen!
Unentbehrlich für jeden Ausländer,
der sich für deutsche Verhältnisse interessiert!
Unentbehrlich für jeden Berufsstand!
Unentbehrlich für Schulen und Universitäten

JAHREBUCH

FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK



BRÜCKENVERLAG G. m. b. H.
Berlin W 35, Potsdamerstraße 121 d
Telefon: Kurfürst 4670

Rabatt 30% und Partie 21/20



DEUTSCHLANDS SCHICKSAL IST SEINE AUSWÄRTIGE POLITIK. Das Jahrbuch wird 1929 beginnend, in allen kommenden Jahren dem deutschen Volk und den mit Deutschlands Geschick untrennbar verbundenen Deutschen des Auslandes eine Darstellung über alles geben, was sich auf dem Gebiete der auswärtigen Politik im weitesten Sinn des Wortes im jeweils vergangenen Jahr ereignet hat und die besten Geister unserer Nation werden es sein, die über die deutsche hohe Politik und die für Deutschland wichtigsten Vorgänge der auswärtigen Politik anderer Staaten ebenso berichten wie über die Entwicklung unserer internationalen, finanz-, handels- und sozialpolitischen Verhältnisse, die Gestaltung des Völkerrechtes, die Ausdehnung des deutschen internationalen Verkehrs zu Land, zu Wasser und in der Luft und die Ausbreitung deutschen Wesens und deutscher Kultur auf der Welt.

Die wichtigsten, im abgelaufenen Jahre abgeschlossenen Staatsverträge aller Art werden im Jahrbuch in übersichtlicher Weise dargestellt.

Auch den praktischen Bedürfnissen aller Kaufleute und Wirtschaftler im In- und Auslande soll das Buch dadurch eine ebenso erwünschte wie nützliche Hilfe gewähren, dass es kurz zusammengefasst die wichtigsten, geographischen, verfassungsrechtlichen, politischen und wirtschaftsstatistischen Angaben über alle Länder der Erde gibt.

Das **JAHREBUCH** gibt Auskunft über alle deutschen, diplomatischen und konsularischen Vertretungen bis in die entferntesten Gebiete der Welt. Es enthält volle Namens- und Adressenangabe jedes deutschen Funktionärs, an den man sich wegen wirtschaftlicher Fragen oder sonstiger Auskunft zu wenden hat.

Ebenso findet der Leser im Jahrbuch alle Angaben über die fremdländischen, diplomatischen und konsularischen Vertretungen im deutschen Reiche und die notwendigen Hinweise, wie er die gewünschte Auskunft erhalten kann.

Es gibt kein Herumfragen mehr: Das Jahrbuch gibt vollen Aufschluss.

Geschrieben von führenden Männern aller politischen Richtungen, dient das Jahrbuch keiner Partei sondern dem deutschen Vaterland.



BRÜCKENVERLAG G. m. b. H.
Berlin W 35, Potsdamerstraße 121 d
Telefon: Kurfürst 4670

Der Jahrgang des Jahrbuch für Auswärtige Politik umfasst ca. 520 Druckseiten
ist auf bestem Papier gedruckt und in einem flexiblen Ganzleinenband gebunden

Im Interesse der rechtzeitigen Versendung bitten wir um Vorbestellungen

Internationale Wirtschaft und Kultur, Weltverkehr und Völkerrecht



Herausgeber:

Legationsrat Hartmann Freiherr von Richthofen

1. Jahrgang

1929

Auslieferung: Berlin, Potsdamerstraße 121 d, Telefon 81, Kurfürst 4670
Leipzig, F. Kochler, Hospitalstraße 10

Die Mitarbeiter des Jahrgangs 1929

„Jahrbuch für Auswärtige Politik“

1. Reichsaussenminister Dr. Stresemann: Gebotswort.
2. Legationsrat Hartmann Freiherr von Richthofen: Die Weltpolitik im Jahre 1928.
3. Botschafter a. D. Graf v. Bernstorff: Die Abreisefrage.
4. Reichstagsabgeordneter Söllmann: Stand der Römungsfrage.
5. Winkl. Geh. Rat Dr. Schuss, Gouverneur a. D., M. J. R.: Die Entwicklung der Kolonialfrage im vergangenen Jahre.
6. Dr. h. c. Hans Brauer: Die internationale Erörterung der Kriegsschuldfrage im Jahre 1928.
7. Reichsbankpräsident Dr. Schacht: Finanzielle Selbstkontrolle.
8. Staatssekretär a. D. Oscar Meyer, Syndikus der Berliner Handelskammer, Mitglied des Reichstags: Die Deutsche Außenhandelspolitik.
9. Winkl. Geh. Oberregierungsrat und Rittergutsbesitzer Graf von Keyserlingk, Cammerau: Weltwirtschaftliche Verpflichtungen der deutschen Landwirtschaft.
10. Reichstagspräsident Lohse: Die deutsch-österreichische Anschlussbewegung im letzten Jahre.
11. Geheimrat Professor Dr. Dr. Kahl, Mitglied des Reichstags: Einseitiges Recht für Deutschland u. Österreich.
12. Senatspräsident Dr. Schetter: Die Kriegsschäden und ihre Abgrenzung vom Versailler Vertrag bis zum Kriegsschadensersatzgesetz.
13. Ministerialrat Dr. Dr. Berger vom Internationalen Arbeitsamt zu Genf: Der Fortschritt in der internationalen Sozialpolitik im Jahre 1928.
14. Geheimrer Regierungsrat Kornigs, Leiter der Schifffahrtabteilung des Reichsverkehrsministeriums: Die deutsche Schifffahrt im Weltverkehr.
15. Reichstagsabgeordneter Künstler: Die deutsche Auswanderung.
16. Reichspostminister a. D. Gieseler, Mitglied des Reichstags: Die Bedeutung der Post für die Weltwirtschaft.
17. Ministerialrat Wagordt im Reichsverkehrsministerium: Deutschland und die Gestaltung der internationalen Luftverkehrsbestimmungen.
18. Dr. h. c. Graf v. Arco: Die internationale Entwicklung des Funkwesens.
19. Ministerialrat Dr. Gertrud Bäumer, Mitglied des Reichstags: Die Entwicklung und die Vorgänge in der internationalen Frauenbewegung im Jahre 1927-1928.
20. Professor Dr. Schreiber, Mitglied des Reichstags: Deutsche kulturelle Bestrebungen im Ausland.
21. Universitätsprofessor Dr. med. Julius Ehren: Die Aufgaben und Ergebnisse der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Medizin.
22. Rechtsanwalt Arthur Wolff, geschäftsführender Direktor des Deutschen Bühnenvereins: Die internationale Bedeutung des deutschen Theaters.
23. Professor Dr. Schill, Mitglied des Senates der Deutschen Hochschule für Leibesübungen: Die Stellung und Bedeutung des deutschen Sports in der Welt.



BRÜCKENVERLAG G. m. b. H.
Berlin W 35, Potsdamerstraße 121 d
Telefon: Kurfürst 4670